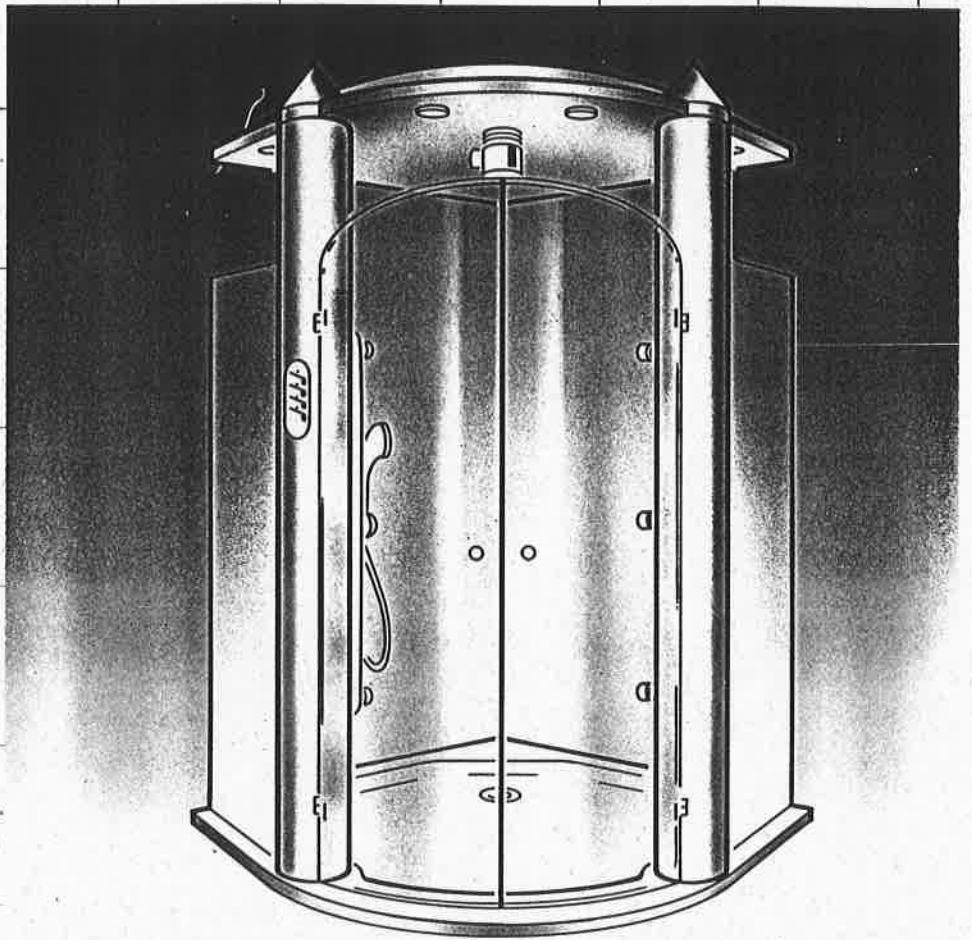


178 93-94



Technische Information und Montageanleitung Modell 3

hansgrohe
IDEEN FÜRS BAD. SEIT 1901.

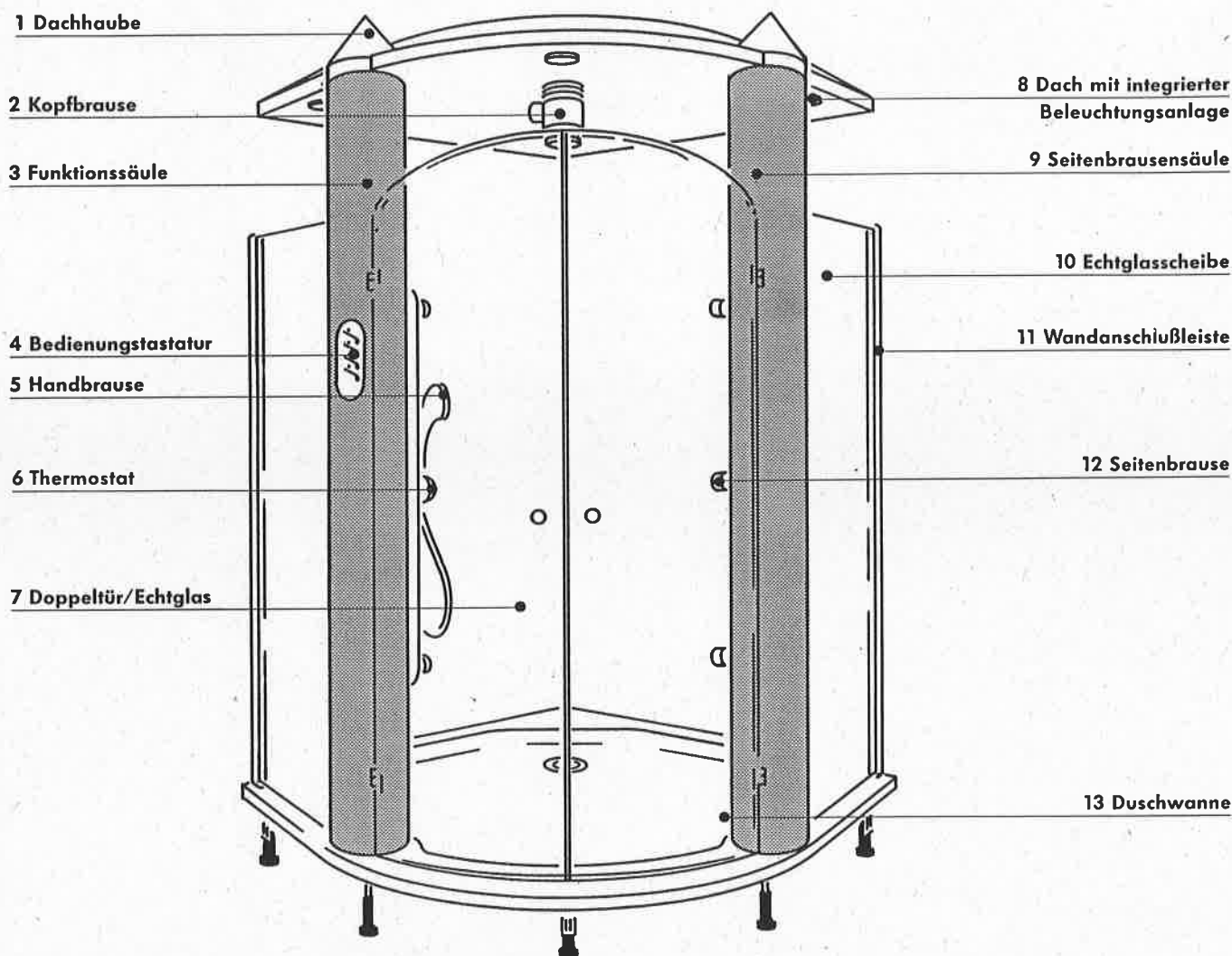
I. TECHNISCHE INFORMATION

1. Der Duschtempel auf einen Blick	4
2. Kurzbeschreibung	5
3. Aufbauhinweise	6
4. Sanitär-Installation	7
5. Elektro-Installation	9
6. Bedienungsanleitung	10
7. Pflegehinweise	10

II. MONTAGEANLEITUNG

1. Duschwanne aufstellen	12
2. Säulen montieren	14
3. Dach montieren	15
4. Türen und Scheiben einsetzen	17
5. Inbetriebnahme	20

1. Der Duschtempel auf einen Blick Modell 3: Eckversion, mit Dach



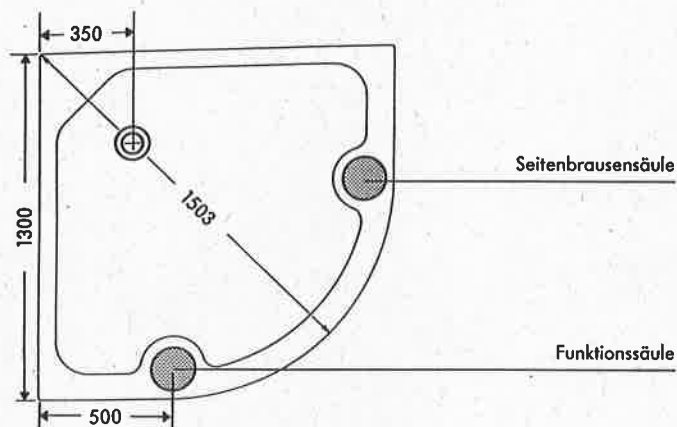
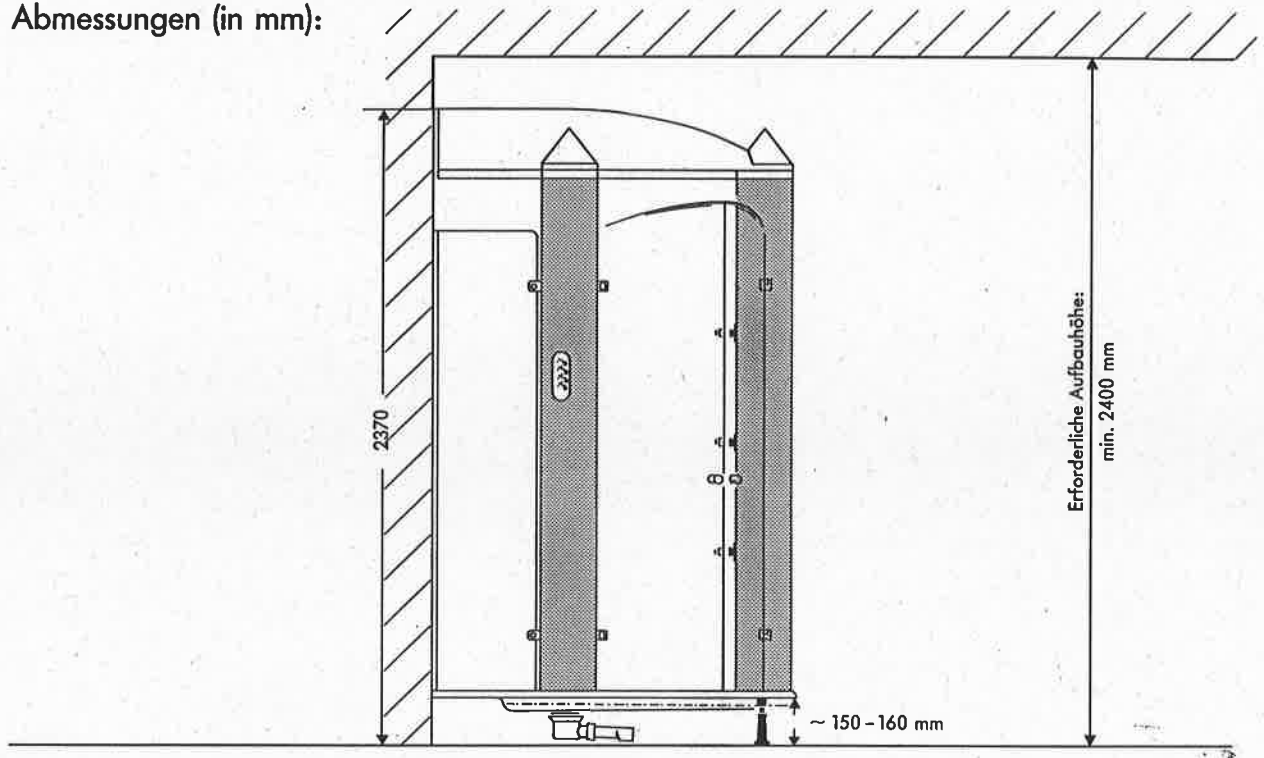
Einzelelemente:

Eckwanne: Stahl/Email, 7-fach gestützt
Wände und Doppeltür: Echtglas
Brausenanlage: 1 Kopf-, 1 Handbrause (Aktiva) und 5 Seitenbrausen
Thermostat: Allegroh 3/4"
Beleuchtung: 12 Volt, 4 Halogenstrahler und Trafo
Bedienungstastatur: mit LED-Anzeige innen und außen, für Brausen und Beleuchtungsanlage.

2. Kurzbeschreibung

Der Hansgrohe-Duschtempel Modell 3 ist eine komplette Duschanlage, kombiniert aus Einzelementen: Die Kopfbrause ist zentral über der großzügig dimensionierten Eckwanne angebracht. Handbrause, Seitenbrausen sowie die Funktionselemente und die Verrohrung sind in beiden Säulen installiert.

Abmessungen (in mm):



3. Aufbauhinweise

Die einzelnen Aufbauschritte sind in Teil II (Montageanleitung) detailliert aufgeführt.

Die erforderliche lichte Raumhöhe beträgt 2,40 m.

Der Bereich, in dem die Duschwanne aufgestellt wird, sollte waagrecht vorbereitet sein, die Eckwanne unter die Fliesen gestellt werden. Die Duschwanne darf max. 1 cm in das Mauerwerk eingelassen werden. Hierzu müssen die zwei unteren Fliesenreihen (ca. 300 mm) im Bereich der Duschwanne ausgespart werden (Abb. 1).

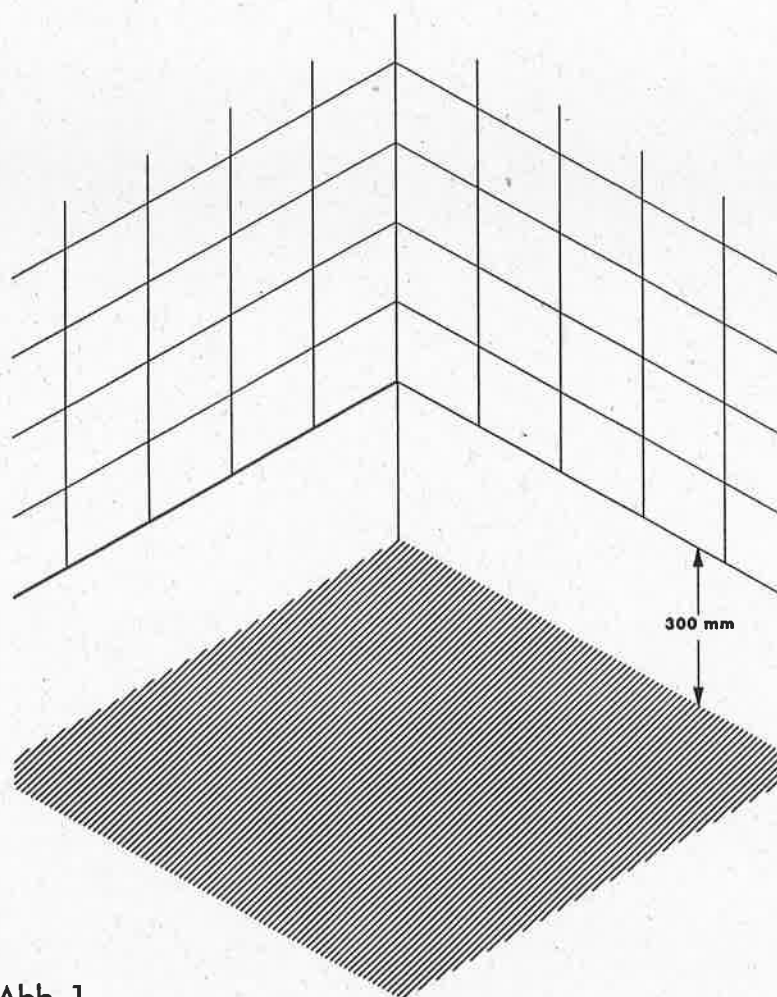


Abb. 1

Die Duschwanne ist erst einzumauern, wenn der Duschtempel komplett aufgebaut und sämtliche Funktionen getestet worden sind. Das externe Versorgungsgerät darf nicht unter der Duschwanne montiert werden. Die mitgeführten Kabel ermöglichen, das Versorgungsgerät bis zu 5 m entfernt von der Duschwanne zu installieren (Abb. 2). Im privaten Bereich das Versorgungsgerät mindestens in Schutzzone III, im öffentlichen Bereich außerhalb der Schutzzone aufstellen.

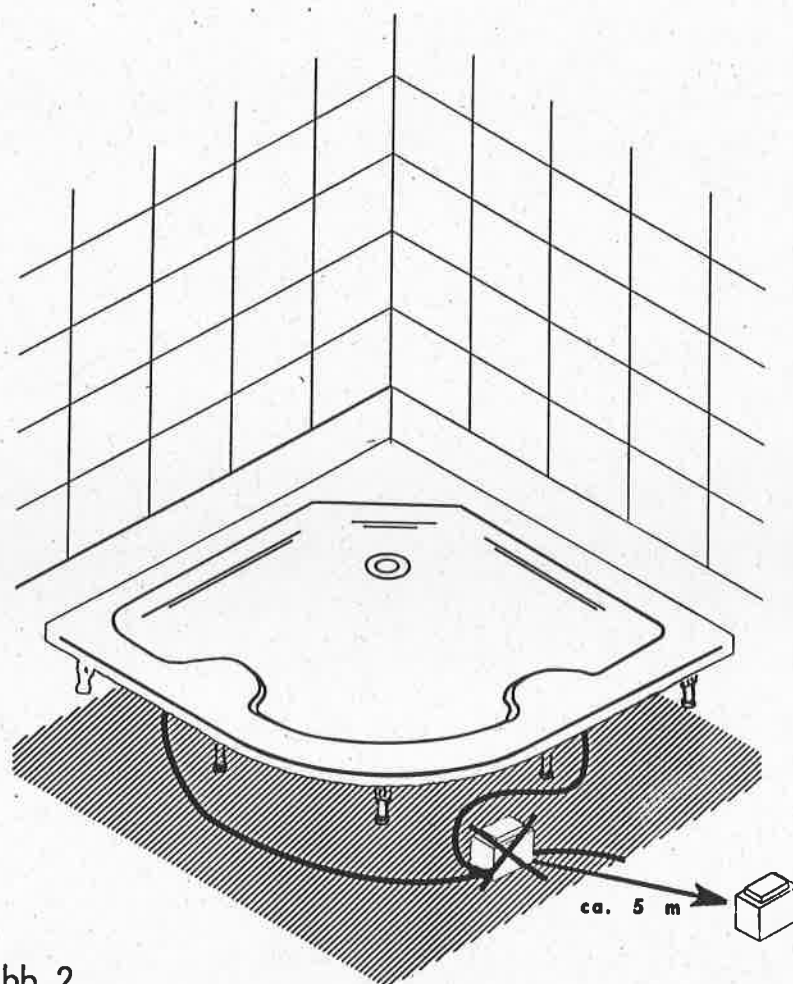


Abb. 2

Vom Duschtempel zum externen Versorgungsgerät führen zwei separate Kabel. Falls zwei Leerrohre vom Duschtempel zum Versorgungsgerät verlegt werden, beträgt der erforderliche Durchmesser jeweils 30 mm. Bei der Installation von lediglich einem Leerrohr ist ein Querschnitt von 50 mm erforderlich.

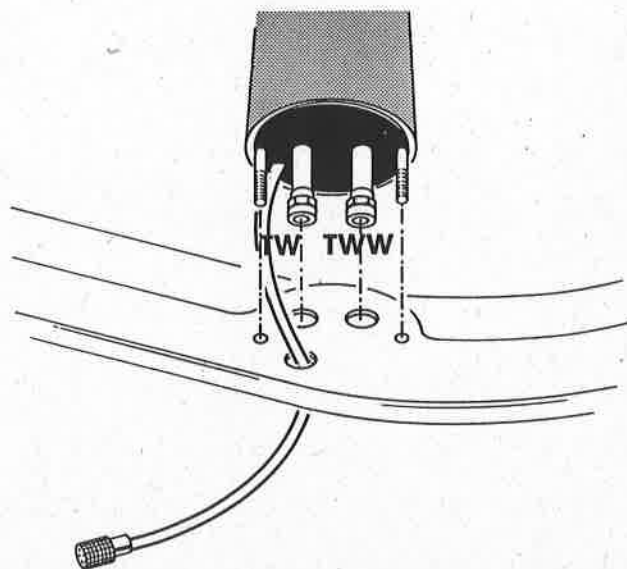
4. Sanitär-Installation

Die Wasser- und Abwasserinstallationen sind jeweils nach den derzeit gültigen DIN-Normen und den örtlichen Vorschriften durchzuführen. Der Installateur muß vorab lediglich den Anschluß für Wasserzulauf und -ablauf installieren. Die Versorgung der Kopf- und Handbrause sowie der Seitenbrausen ist in der Funktions- und Seitenbrausensäule installiert. Die Funktionssäule mit der Bedienertastatur befindet sich immer links von der Eingangstür. Idealerweise sollten die Zulaufanschlüsse im Bereich der Funktionssäule installiert werden.

Detail Zuleitung:

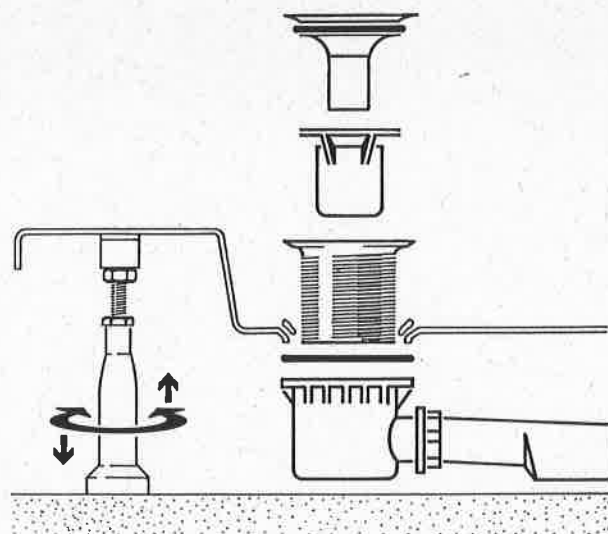
Zuleitung Kalt- und Warmwasser: DN 20
Kalt- und Warmwasserversorgung:
3/4" Anschluß (Innengewinde).

Achtung: Die Zuleitungsanschlüsse dürfen sich nicht direkt unter der Säule befinden, da in diesem Bereich die Distanzschrauben angebracht sind.



Detail Wannenablauf:

Ablauf: Uniplus 90 mit
PE Abgangsrohr 40/50 mm.
Anschlußstück gleichzeitig
mit dem Ablauf montieren.



Position des Wannenablaufs:

Der Wannenablauf befindet sich 350 mm von der hinteren Wannenecke entfernt.

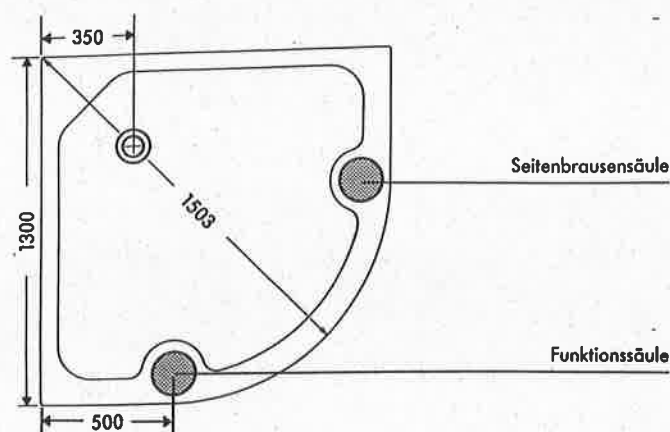
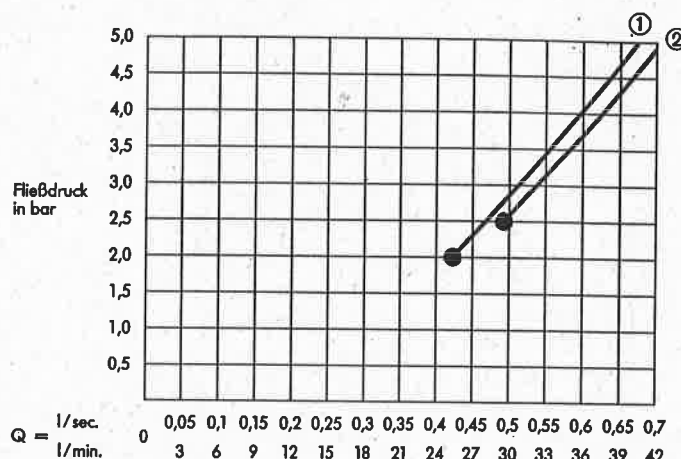


Diagramm Wasserdurchflußmenge:

In Abhängigkeit vom Fließdruck und der Anzahl der Verbrauchsstellen.

- ① Eine Verbrauchsstelle, z. B. Kopfbrause
- ② Zwei Verbrauchsstellen gleichzeitig, z. B. Kopf- und Seitenbrausen

Ab ● ist eine einwandfreie Funktion gewährleistet.



5. Elektro-Installation

Für den elektrischen Anschluß des Duschtempels benötigen Sie lediglich eine Steckdose. Die interne Steuerung des Duschtempels erfolgt über ein in die Funktionssäule integriertes Steuergerät.

Die Installation der Steckdose sollte ausschließlich vom Fachmann, Ihrem Elektro-Installateur durchgeführt werden. Die gesamte Stromversorgung erfolgt über einen 220 V / 50 Hz Wechselstromanschluß und muß über einen 2-poligen FI-Schalter mit 30 mA Fehlerstrom abgesichert werden. Für den Anschluß ist ein eigener Sicherungsabgang 10 A vorzusehen.

Bei der Elektro-Installation sind die entsprechenden VDE-, Landes- und EVU-Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Die Installations- und Prüfungsarbeiten sind von zugelassenen Fachleuten auszuführen, unter Berücksichtigung von VDE 0100, VDE 0700, VDE 0200 / Teil 232. Sämtliche Arbeiten am Duschtempel dürfen nur in spannungsfreiem Zustand vorgenommen werden. Das externe Versorgungsgerät muß jederzeit zugänglich sein.

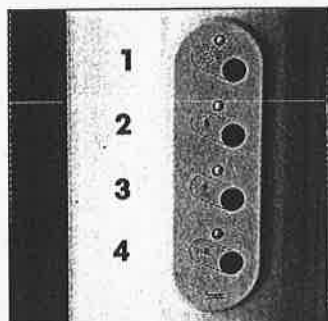
Die Trafoleistung des Versorgungsgeräts beträgt 110 VA. In der externen Versorgungseinheit befindet sich sowohl der Transformator als auch das Lichtrelais zur Steuerung der Beleuchtungsanlage. Vom Duschtempel zum externen Versorgungsgerät führen zwei separate Kabel. Falls zwei Leerrohre vom Duschtempel ausgehend zum Versorgungsgerät verlegt werden, beträgt der erforderliche Durchmesser jeweils 30 mm. Bei der Installation von lediglich einem Leerrohr ist ein Querschnitt von 50 mm erforderlich.

Die Erdung des Warm- bzw. Kaltwasserzulaufs und der Stahlwanne ist obligatorisch. Die Erdungsmaßnahme ist nach VDE 0190 zu erbringen.

6. Bedienungsanleitung

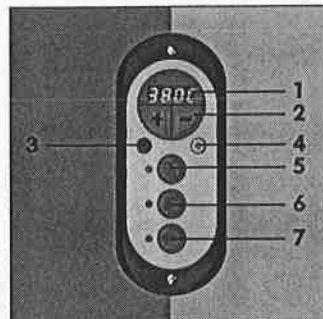
Die Brausenanlage wird durch drei Magnetventile gesteuert, die in der Funktionssäule integriert sind. Die gesamte Außensteuerung sowohl der Brausen- als auch der Beleuchtungsanlage übernehmen zwei Sensortastaturen. Diese Bedienungstastaturen befinden sich an der Innen- und Außenseite der Funktionssäule.

Standardsteuerung



- 1 Beleuchtung
- 2 Kopfbrause
- 3 Handbrause
- 4 Seitenbrausen

Komfortsteuerung



- 1 LED Anzeige
- 2 Temperaturregelung
- 3 Verbrühschutz > 42°
- 4 Beleuchtung
- 5 Kopfbrause
- 6 Handbrause
- 7 Seitenbrausen

7. Pflegehinweise

Damit der Spaß am Duschtempel von Dauer ist, bitten wir, folgende Pflegehinweise zu beachten:

- Oberflächen mit einem flüssigen Haushaltsreiniger oder mit Seifenlauge reinigen.
- Leichte Verschmutzungen lassen sich mühelos mit Seife und einem nassen Lappen entfernen; kurz nachpolieren.
- Kalkablagerungen mit Hansgrohe-Schnellentkalker Best. Nr. 90900 entfernen. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen und mit einem Tuch polieren.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel, Scheuermittel oder Essigreiniger verwenden.

Wir bitten um Verständnis dafür, daß Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, nicht der Hansgrohe-Gewährleistung unterliegen.

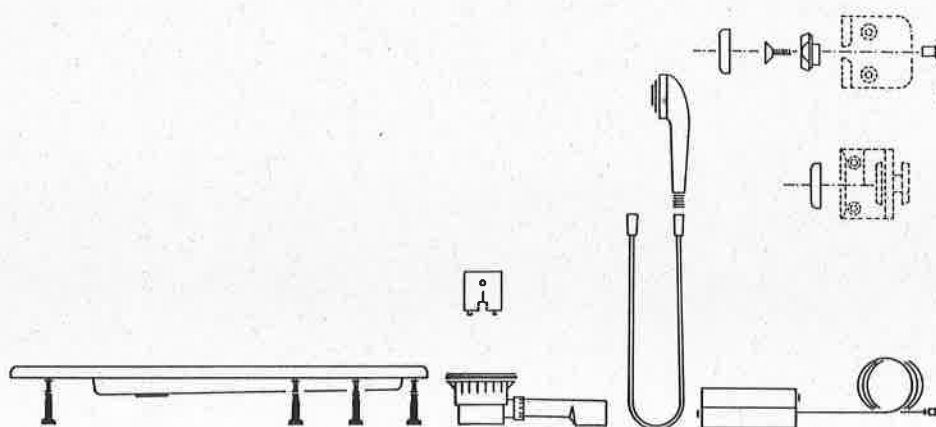
Modell 3: Eckversion, mit Dach

Die Montageschritte sind in ihrer Reihenfolge unbedingt einzuhalten. Für Schäden an bereits montierten Produkten kann keine Haftung übernommen werden. Der Duschtempel wird bei Hansgrohe anschlussfertig vorinstalliert und vor der Auslieferung einem eingehenden Funktionstest unterzogen. Wir empfehlen, den Einbau des Hansgrohe-Duschtempels ausschließlich durch den Fachmann, den Installateur, durchführen zu lassen.

Der Duschtempel wird komplett verpackt in stapelfähigen Kartons mit Tragegriffen angeliefert. Die 4 Pakete in der Reihenfolge ihrer Kennzeichnung auspacken.

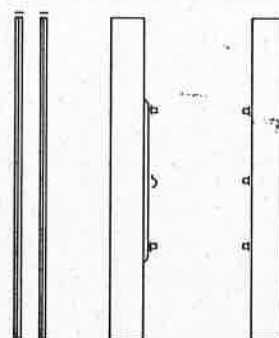
PAKET 1

Wanne
Ablauf
Steuergerät
Handbrause mit Schlauch
Befestigungsset
Zubehör



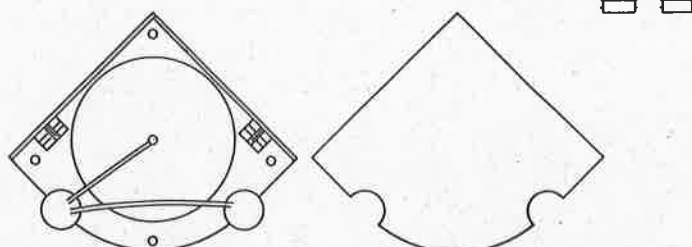
PAKET 2

Säulen
Wandanschußleisten



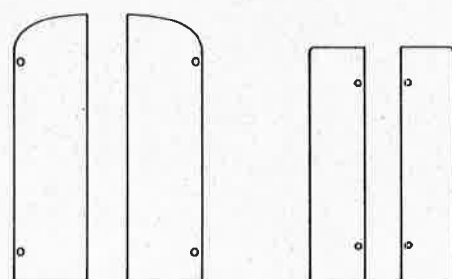
PAKET 3

Dachunterseite
Dachoberseite
Dachhauben

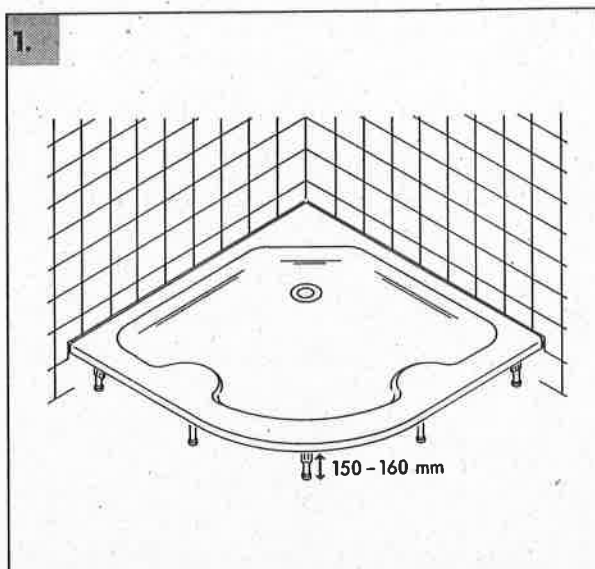


PAKET 4

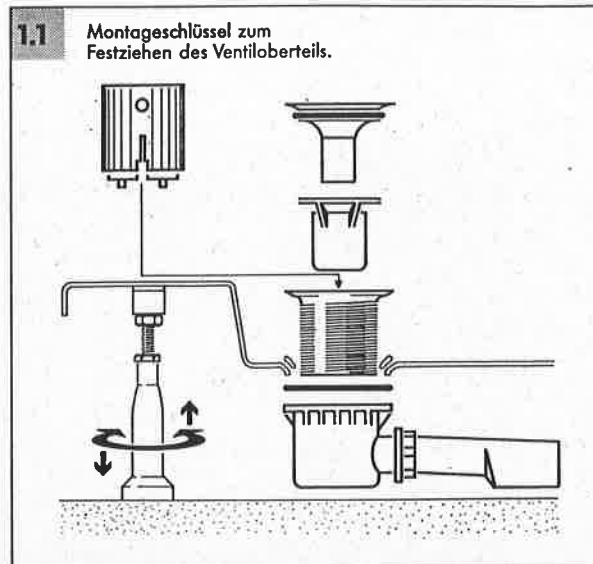
2 Türhälften
2 gerade Scheiben



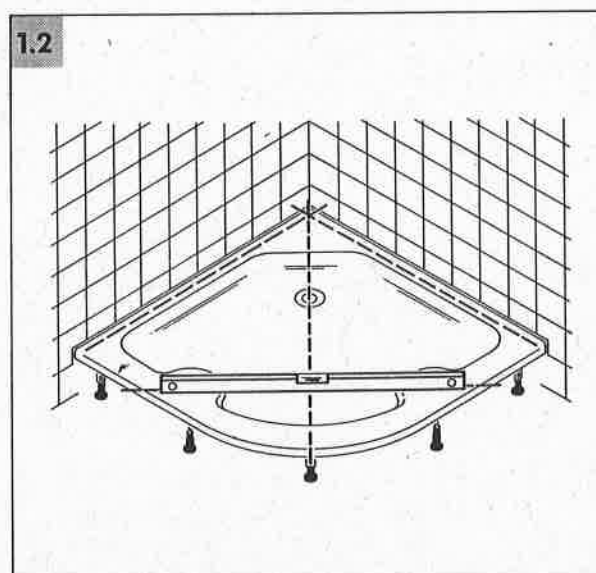
1. Duschwanne aufstellen



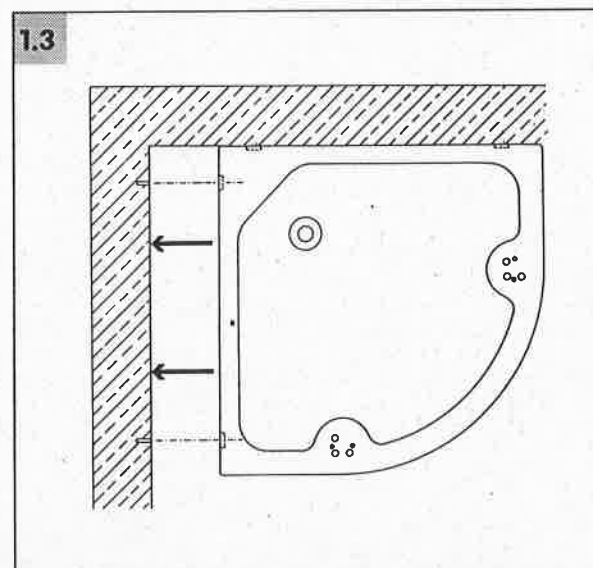
Duschwanne an vorgesehenem Standort aufstellen.



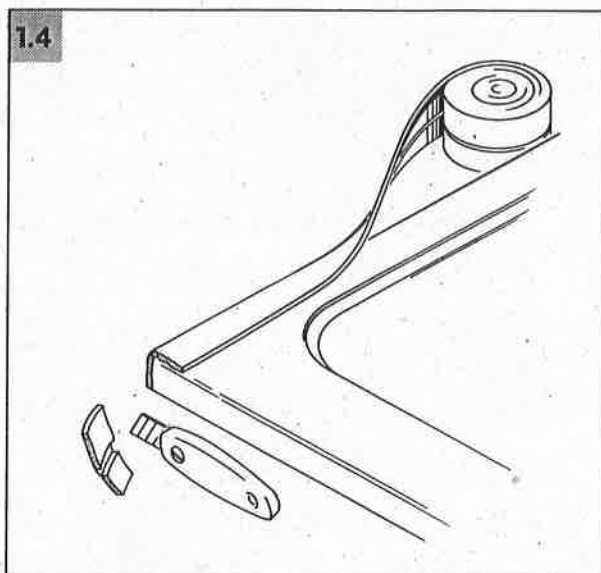
Ablauf montieren. Durch Drehen an den Distanzschrauben kann die erforderliche Wannenhöhe eingestellt werden.



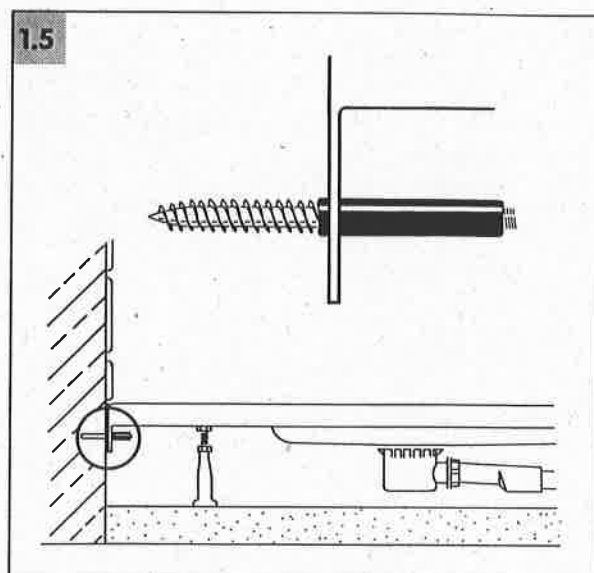
Duschtasse waagrecht ausrichten. Die exakte Wannenposition muß über beide Säulenauflagepunkte, parallel zum Wannenrand und diagonal vom Wannenrand zur Ecke mittels einer Setzlatte/Wasserwaage überprüft werden.



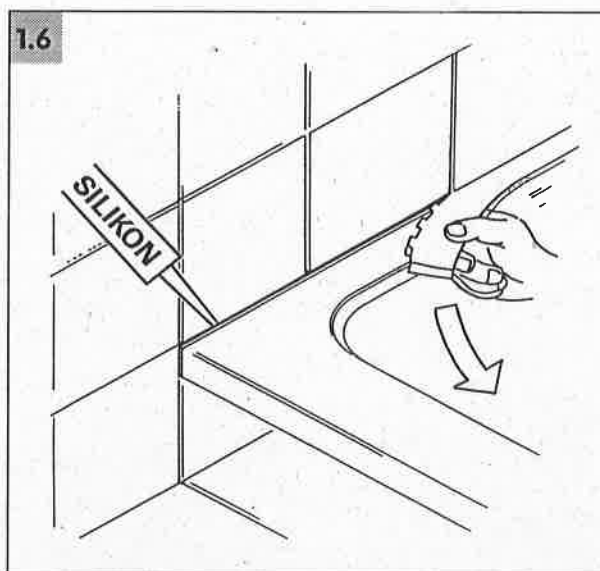
Befestigungspunkte an der Wand kennzeichnen. Einseitige Arretierung der Duschwanne erst durchführen, nachdem das Dämmband eingelegt wurde.



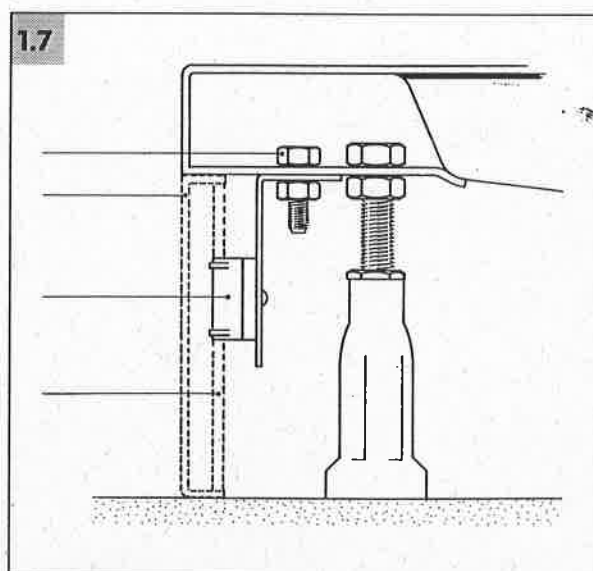
Schmalen Profilstreifen an die senkrechte Stelle des Wannenrandes aufkleben. Den breiten Profilstreifen umklappen und auf dem waagrechten Wannenrand fixieren. Ecken ausschneiden und Wanne an die Wand rücken.



Wanne an den in 1.3 beschriebenen Stellen befestigen. Fliesen direkt auf die Profilstreifen aufsetzen.



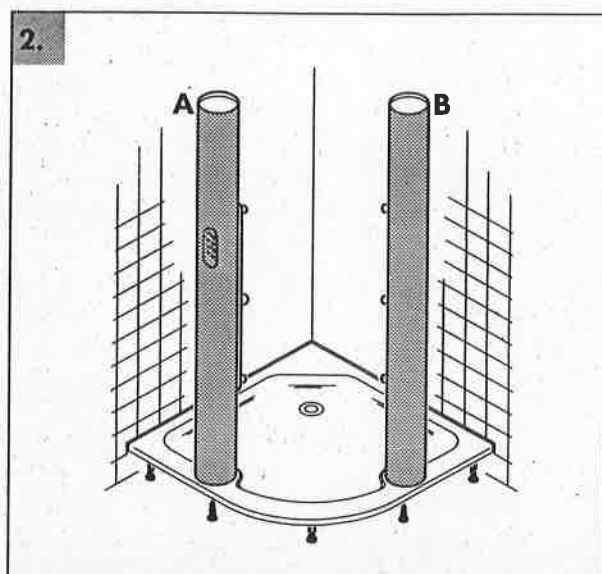
Nach Beendigung der Fliesarbeiten die überstehenden Profilstreifen lösen und nach vorne aus der Fuge herausreißen. Achtung: Streifen nicht nach oben gegen die Fliesen reißen. Anschließend die entstandene Aussparung mit dauerelastischem Fugenkit ausspritzen.



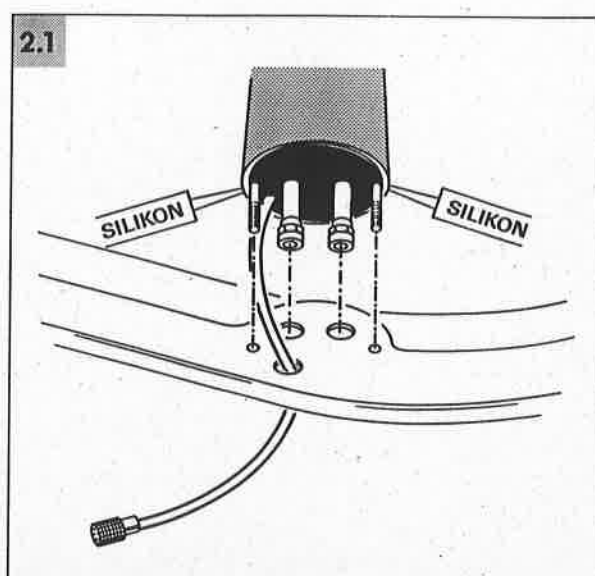
Eventuell Schürze befestigen. Dazu die Schürze auf die drei dafür vorgesehenen Halterungen aufdrücken bis sie einschnappt.

Achtung: Schürze erst befestigen, nachdem der Duschtempel komplett aufgebaut und einem Funktionstest unterzogen wurde.

2. Säulen montieren

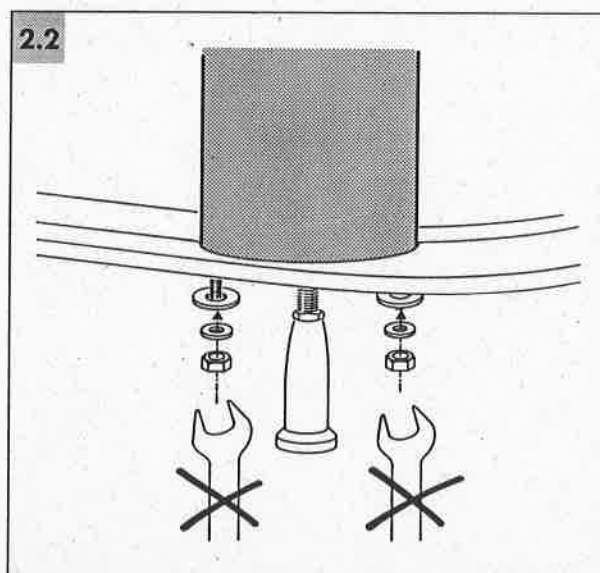


Säulen entsprechend der Anordnung aufstellen
A = Funktionssäule
B = Seitenbrausensäule



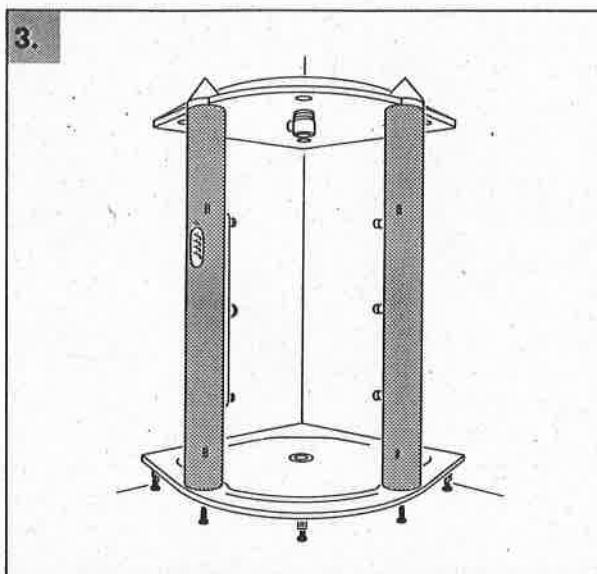
Vor dem Aufsetzen der Säulen muß das Stromversorgungskabel durch die dafür vorgesehene Öffnung des Säulenaufagers gezogen werden.

Vor dem Aufsetzen kleinen Silikonstreifen (ca. 1 cm) auf der Säulenunterseite anbringen.

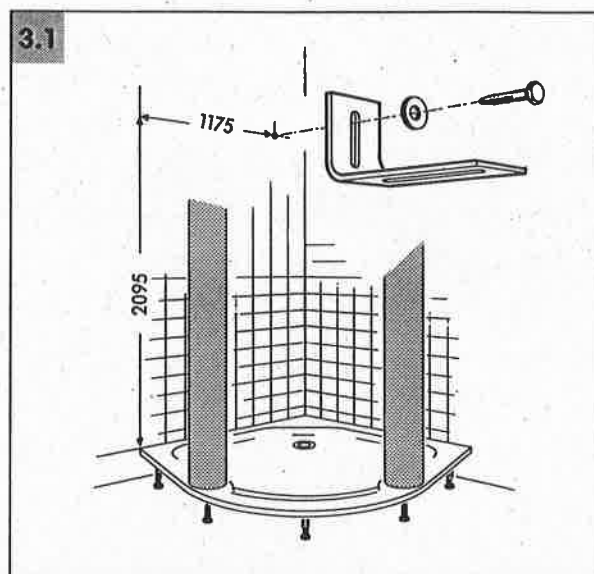


Beide Säulen an der Duschwannenunterseite mit Unterlagsscheiben und Muttern fixieren. Die Muttern noch nicht anziehen, um die Montage des Daches zu erleichtern.

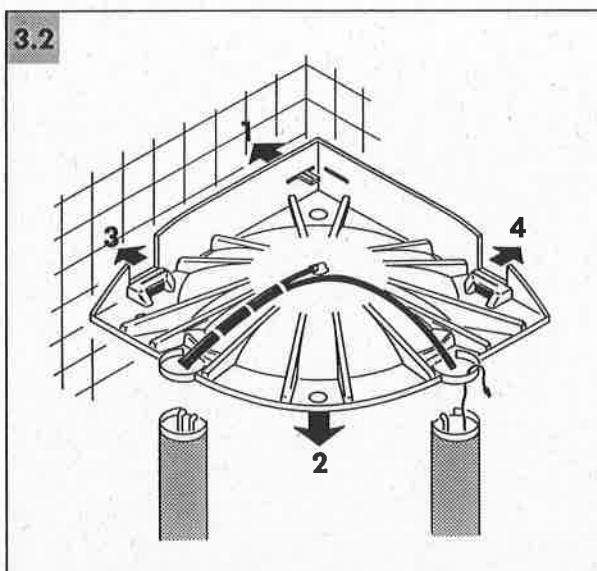
3. Dach montieren



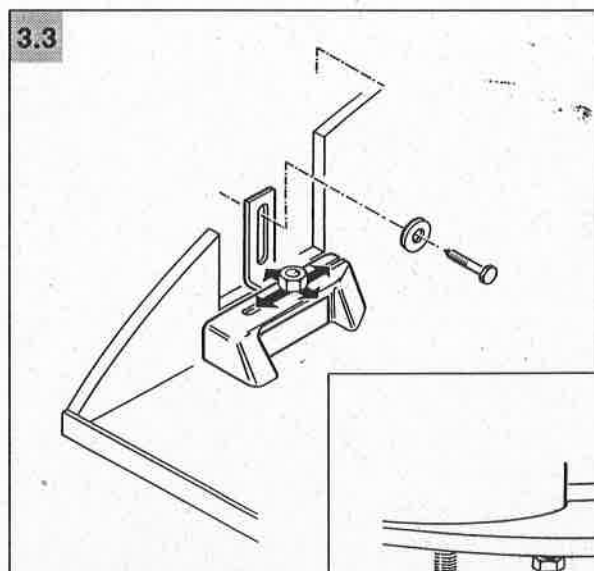
Dachunterseite, Dachoberseite und Dachhauben montieren.



Dachauflagewinkel an der Wand montieren. Der Winkel kann wahlweise an der rechten oder linken Wandseite befestigt werden.

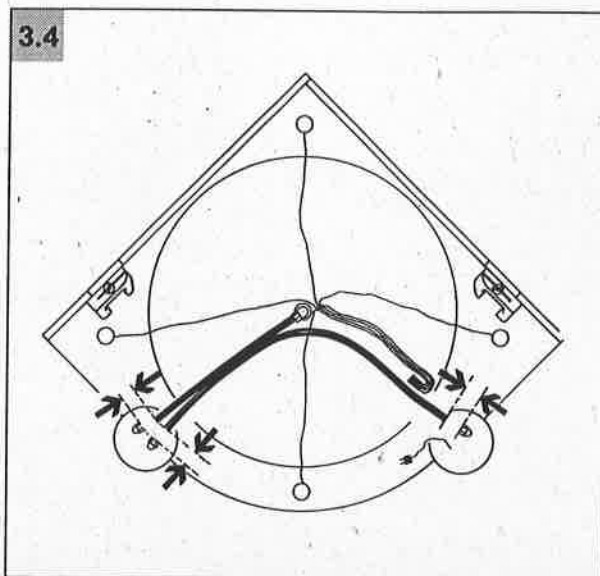


Dachunterseite in den Dachauflagewinkel einhängen (1) und auf beide Säulen legen (2). Die beiden an der Dachunterseite befestigten Winkel (3, 4) an den Wänden verschrauben.

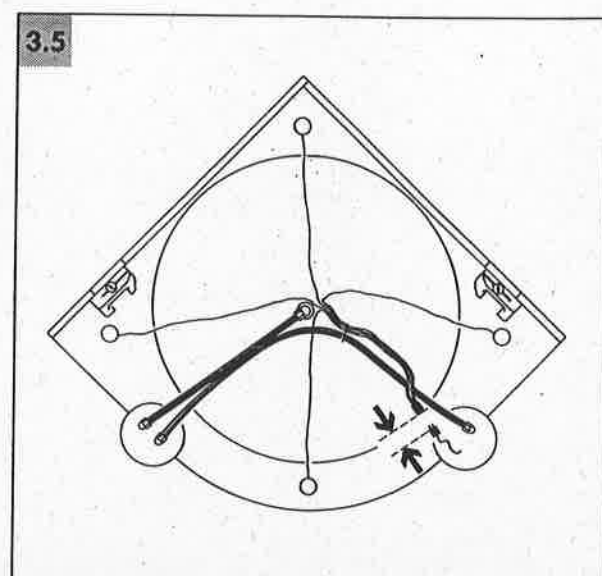


Der Wandabstand und die Position des Winkels können stufenlos durch die beiden Langlöcher eingestellt werden.

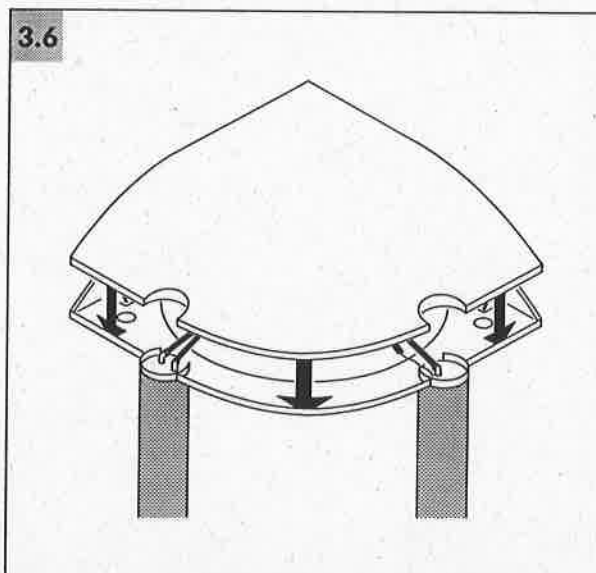
Nachdem die Dachunterseite befestigt ist, werden die Schrauben zur Befestigung der Säulen an der Duschwannenunterseite angezogen.



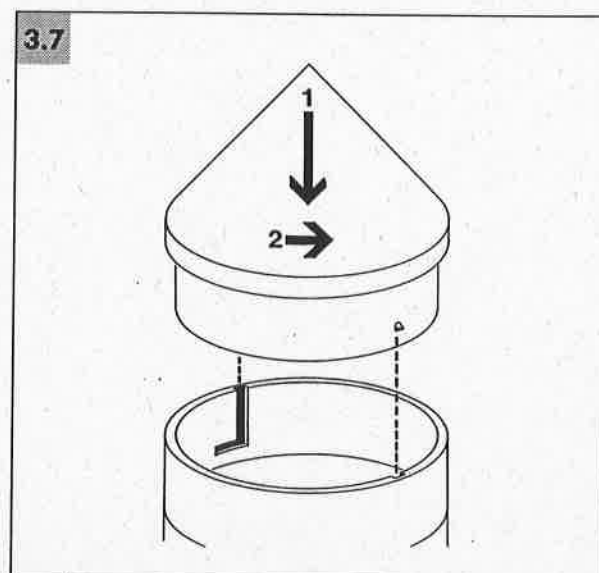
Schlauchverbindungen auf dem Dach entsprechend der Kennzeichnung anschließen.



Elektrokabel für die Halogenstrahler durch einfache Steckverbindung auf dem Dach anschließen.

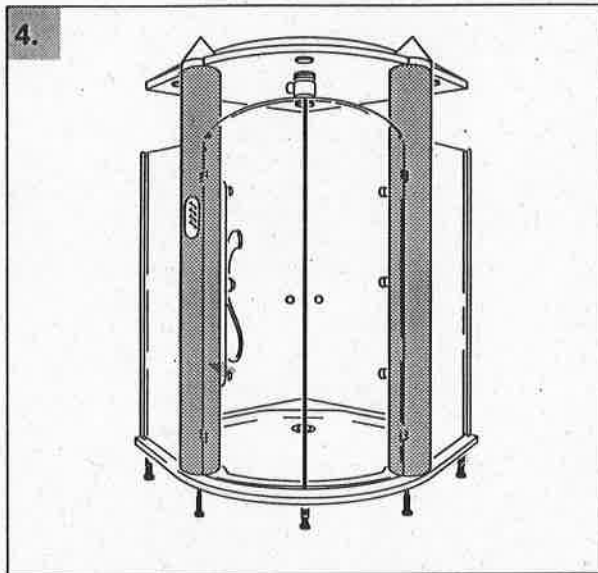


Dachoberseite auflegen. Der äußere Rahmen der Dachoberseite muß in den äußeren Rahmen der Dachunterseite eingepaßt werden.

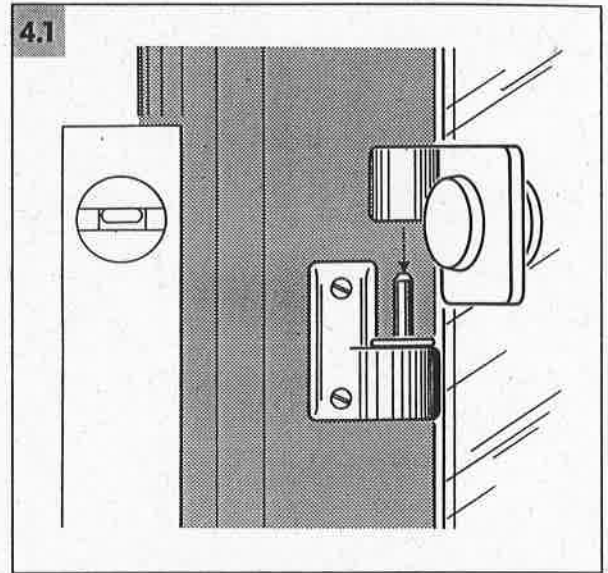


Dachhauben über den Säulen aufsetzen und durch kurzes Drehen befestigen.

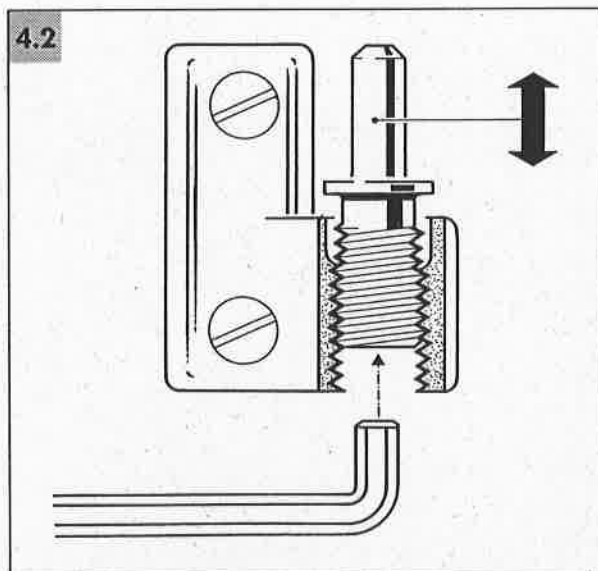
4. Türen und Scheiben einsetzen



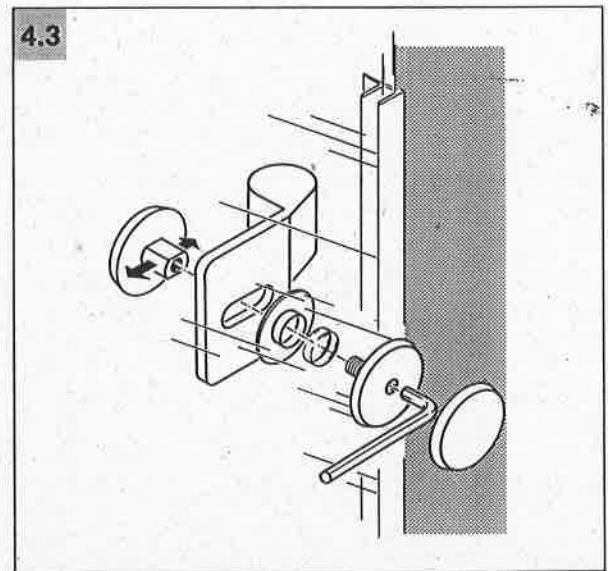
Vor dem Einsetzen der Scheiben und Türen überprüfen, ob die Säulen exakt senkrecht stehen. Duschwanne im Bereich der Scheiben und Türen vor dem Einsetzen mit einem trockenen Tuch reinigen.



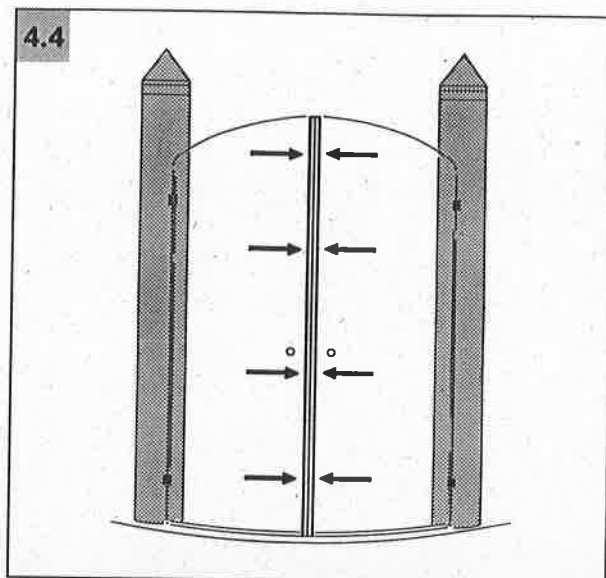
Türen in die Scharniere einhängen. Die Position der beiden Türhälften kann an den Scharnieren eingestellt werden.



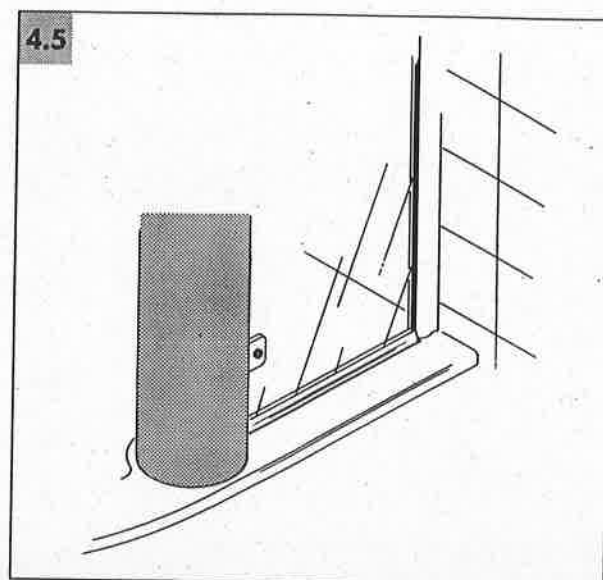
Vertikaler Ausgleich mit Hilfe eines Sechskantschlüssels.



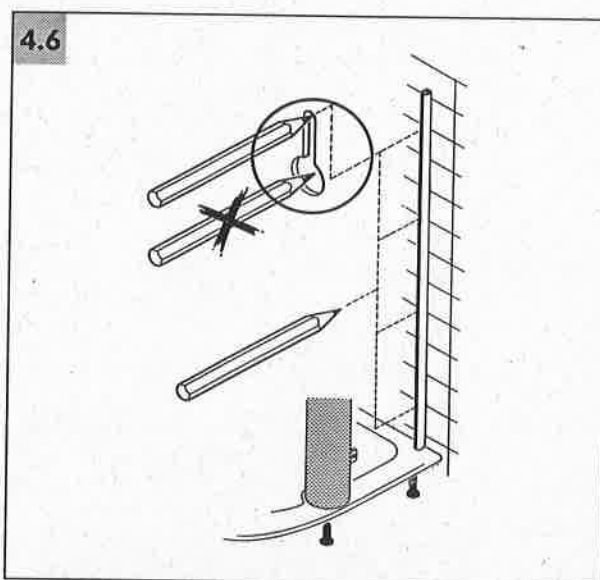
Horizontaler Ausgleich: Mit einem Sechskantschlüssel die Schrauben an der Türinnenseite etwas lösen. Türhälften entsprechend einstellen und die Schrauben wieder fest anziehen. Abdeckblenden erst aufdrücken, nachdem alle Scheiben montiert sind.



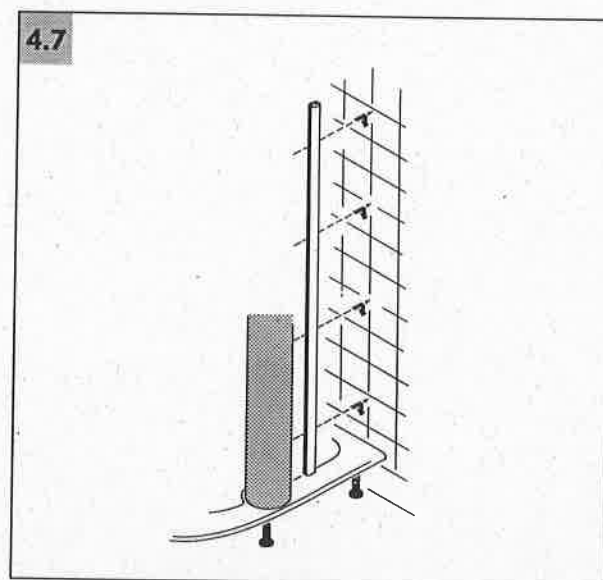
4.4
Der vertikale und horizontale Ausgleich ermöglicht ein exaktes Schließen der Magnetleisten.



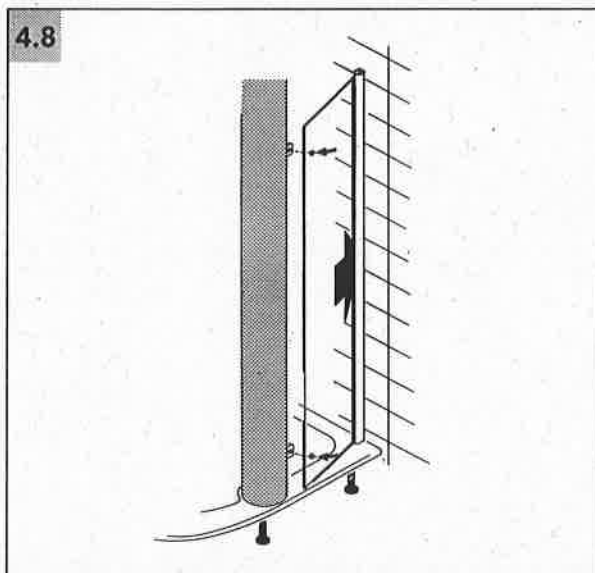
4.5
Gerade Glasscheiben montieren.



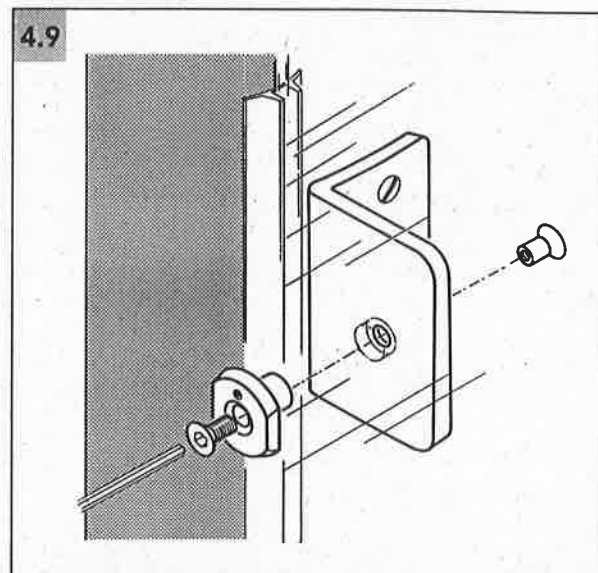
4.6
Die Position der Schrauben zur Befestigung der Wandanschlußbleiten kennzeichnen. Anschließend die Schrauben entsprechend anbringen.



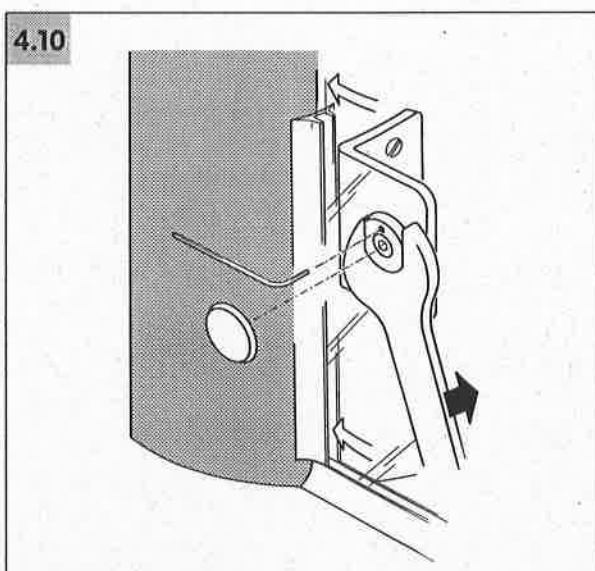
4.7
Die Wandanschlußbleite in die Schrauben einhängen und nach unten drücken. Anschließend die Schrauben anziehen.



Die Glasscheibe in das Profil der Wandanschlußleiste einführen.

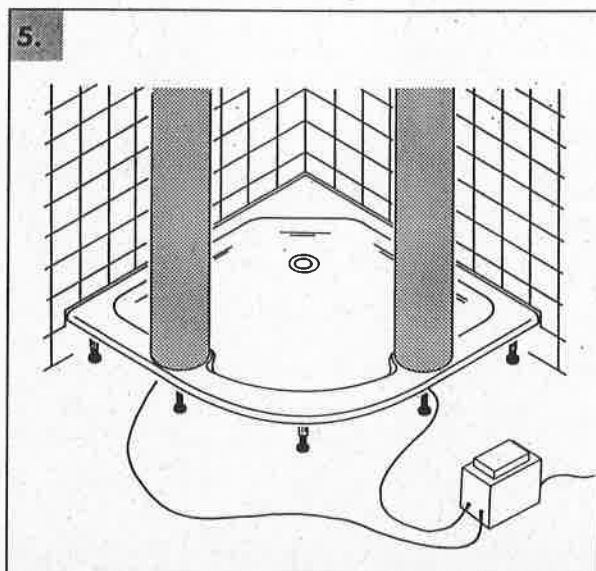


Die Scheibe mit Schrauben und Excenterscheiben an die Befestigungswinkel anbringen. Die zweite Glasscheibe entsprechend befestigen.

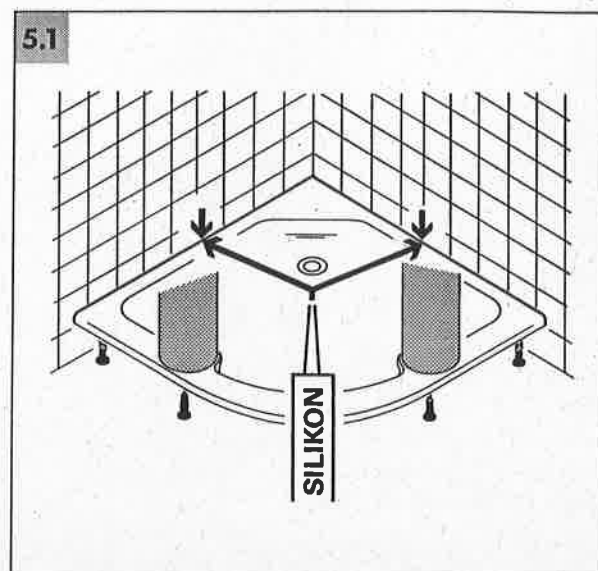


Nachdem beide Scheiben montiert sind, werden die Dichtungslippen durch Drehen der Excenterscheibe an die Säulen angepreßt. Die Excenterscheiben mit einem Sechskantschlüssel fixieren und anschließend die Abdeckungsblenden auf alle Excenterscheiben aufdrücken.

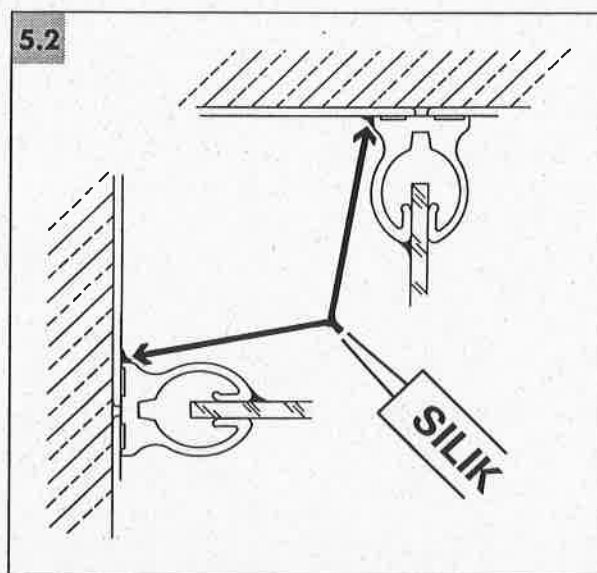
5. Inbetriebnahme



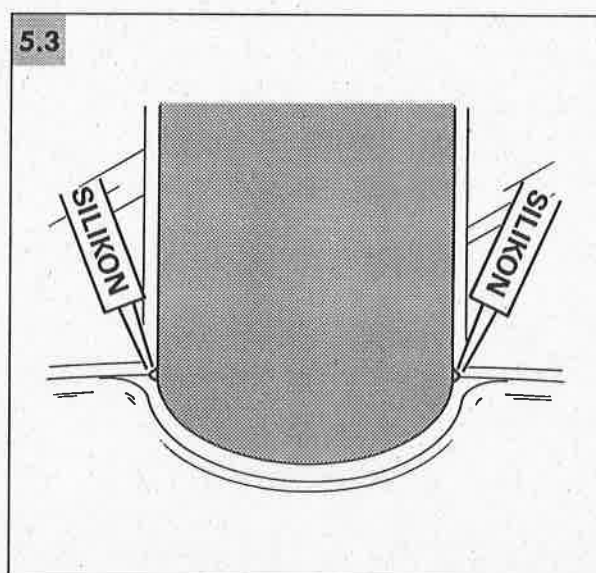
Duschtempel abdichten und Steuergerät anschließen.



Waagrechte Fugen zwischen Fliesen und Duschtasse mit Silikon abdichten.

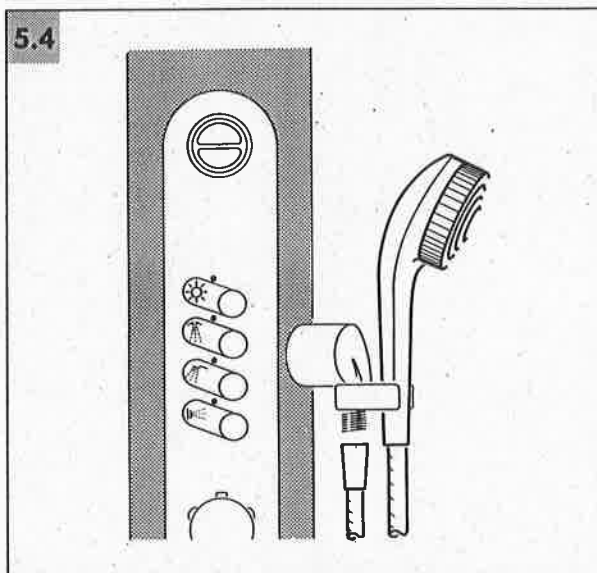


An der Duschtempelinnenseite senkrechte Fugen zwischen Fliesen und Wandanschlußleisten und zwischen geraden Scheiben und Wandanschlußleisten mit Silikon abdichten.



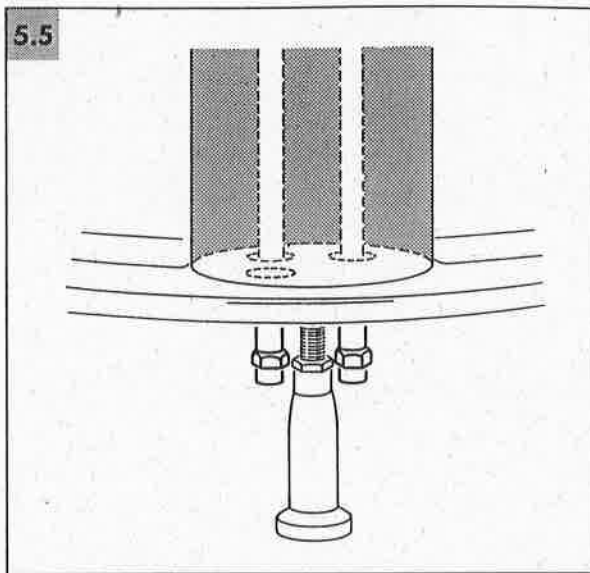
Kleine Silikontupfer zwischen Säule, Wanne und Dichtungsprofil geben.

5.4



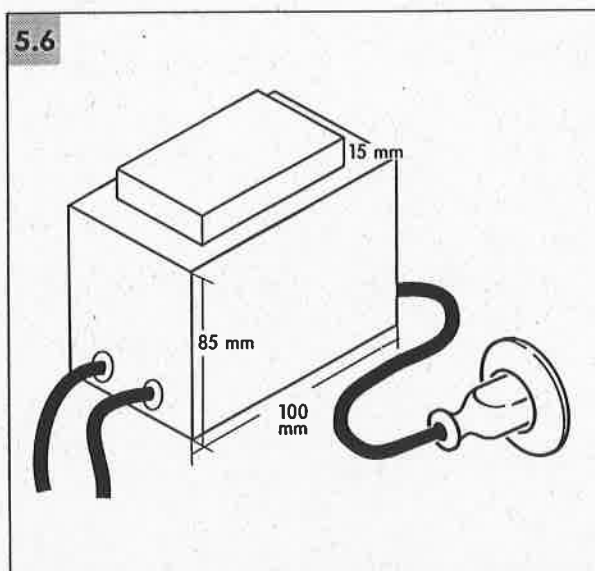
Novaflexschlauch und Handbrause montieren.

5.5



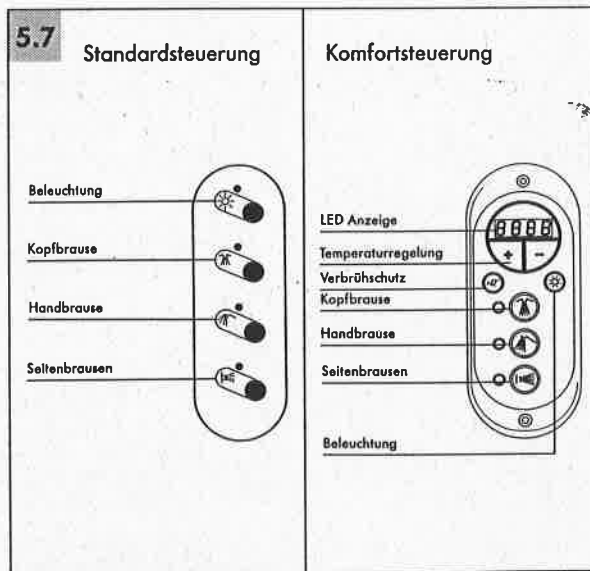
Wasser-Installation nach Kennzeichnung durchführen. Achtung: Die Zuleitungsanschlüsse dürfen sich nicht direkt unter der Säule befinden, da in diesem Bereich die Distanzschrauben angebracht sind.

5.6



Beide Versorgungskabel am Steuergerät anschließen. Das Steuergerät muß wegen eventueller Wartungsarbeiten jederzeit zugänglich sein.

5.7



Sämtliche Funktionen an beiden Bedienungstastaturen überprüfen.